**Station 0 Was bisher geschah**

**Lesung zur Einstimmung**

**Gebet**

Eine:r Der Kreuzweg Jesu Christi erinnert uns daran, dass du, Gott, unsere Wege mitgehst: Was uns auch geschehen mag – leichtes und schweres – wie wir auch als Menschen sein mögen – stark oder schwach, alt oder jung, ruhig oder quirlig, liebevoll oder spröde – du, Gott, gehst mit uns, trägst uns, hältst uns. Du bist bei uns, um unsere Sorgen mit uns zu teilen, um unsere Nöte mit auszuhalten, um unsere Tränen mit zu weinen.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken*** *EG 91, 1, 4 + 5*

**Station 1 Gefangennahme**

**Lesung aus Lk 22,47-53 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, noch im Angriff bleibst du ein Freund des Friedens. Alles, was du tust, geschieht in Liebe. Du sprichst das Unrecht an, du zeigst Wege der Versöhnung, du gehst für uns den dunkelsten Weg. Selbst gebunden bleibst du ganz in der Liebe.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Befiehl du deine Wege*** *EG 361,1+5*

**Station 2 Verurteilung**

**Lesung aus Mt 22, 17-26 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, wenn Unrecht zu Recht wird und keiner mehr Verantwortung tragen will: dann öffne unsere Augen und Herzen für deinen Weg! Alles geschehe in Liebe: auf dass verteidigt werde, wer vor Gericht steht; auf dass diejenigen Verantwortung übernehmen, die Entscheidungen fällen und auf dass kein Volk sich von Hass mitreißen lasse.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Hilf, Herr meines Lebens***

**Station 3 Verrat**

**Lesung aus Lk 22, 54-62 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, wie schwer ist es manchmal, das Richtige zu tun. Wie sehr brauchen wir deinen Blick, um uns zu erinnern, wo wir hingehören: zu dir und in deine Liebe. Alles, was wir tun, soll in Liebe geschehen.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Meine engen Grenzen***

**Station 4 Verspottung**

**Lesung aus Mt 27,27–31 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, nicht nur Gefangenschaft und Schmerzen hast du auf dich genommen, sondern auch Hohn und Spott. Du lässt dich demütigen, um mit den Erniedrigten zu sein. Du lässt dich verlachen, um bei den Verspotteten zu sein. Alles, was du tust, geschieht in Liebe.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Fürwahr, er trug unsere Krankheit***

**Station 5 Begegnungen auf dem Weg**

**Lesung aus Lk 23,26–31 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, du bist deinen Weg in Schmerz und Tod allein gegangen. Selbst wer dir begegnete, verstand noch nicht. Auch darin bist du ganz Mensch geworden: dass man in einer Menge unverstanden und allein sein kann. Und dennoch gibst du nicht auf zu mahnen. Weil alles, was du tust, in Liebe geschieht.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Holz auf Jesu Schulter*** *EG 97,1-2*

**Station 6 Drei Kreuze**

**Lesung aus Lk 23,32.33.38-43 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, niemals ist es zu spät, sich dir anzuvertrauen. Im allerschwärzesten Dunkel wartest du und nimmst uns auf. Jederzeit und an jedem Ort können wir uns umdrehen und in deine Liebe zurückkehren. Deine Antwort ist nicht immer die, die wir erwarten. Aber alles geschieht in deiner Liebe.

Alle: Gott, bleibe bei uns. Wo wir falsche Wege gehen, richte du unsere Herzen, unsere Gedanken, Worte und Taten wieder auf den Weg der Liebe aus. Amen.

***Lied: Kreuz, auf das ich schaue***

**Station 7 Jesus Christus am Kreuz**

**Lesung aus Mt 27,45–50 (GN)**

**Gebet**

Eine:r Gott, das schlimmste Leiden ist es verlassen zu sein. Du bist für uns in diesen Schmerz gegangen und du bist daran gestorben. Unfassbar ist die Tiefe deiner Liebe.

Alle: Amen.

***Lied: O Haupt voll Blut und Wunden*** *EG 85,1+2+6*